

Warum sind Neigungs- und Orientierungstests für Dich wichtig?

Noch vor Abschluss Deiner Schulausbildung gilt es für Dich einen Ausbildungsberuf zu wählen, der zu Dir passt.

Deine Berufswahl ist eine Entscheidung für einen langen Zeitraum: Anschließend willst Du eine sichere Arbeitsstelle haben und eigenes Geld verdienen. Das gelingt am besten, wenn Du den Beruf gern und motiviert ausübst.

In Neigungs- und Orientierungstests werden Deine vorhandenen Kenntnisse, Fähigkeiten, die Belastungs- und Leistungsfähigkeit, Verhalten und Neigungen ermittelt, um daraus eine Berufsempfehlung für Dich abzuleiten.

Wie erkennst Du, welcher Ausbildungsberuf für Dich geeignet wäre?

Deine Eignung für bestimmte Ausbildungsberufe kannst Du selbst oder in Tests mit drei Fragen gut eingrenzen:

1. Welche persönlichen Eigenschaften, Interessen und Fähigkeiten hast Du?

Zuerst einmal solltest Du Dich selbst beobachten und ehrlich einschätzen. Hast Du besondere Interessen oder Vorlieben, z.B. den Umgang mit Menschen, Technik, Computer, Tieren, Arbeit an der frischen Luft, andere? Bist Du handwerklich begabt, lernst leicht, kannst Dich konzentrieren, hast Du Ausdauer, kommst mit den Mitschülern gut aus? Welche Schwächen hast Du, bist Du eher ein Einzelgänger? Frage auch Freunde und Eltern!

2. Welche Anforderungen stellt der Wunschberuf oder Ausbildungsbetrieb an Dich?

Der künftige Ausbildungsbetrieb leitet seine Anforderungen aus der Tätigkeit, den typischen Arbeitsaufgaben und dem Arbeitsumfeld, z.B. Kunden, geistigen und körperlichen Anforderungen ab. Hinzu kommen z.B. Lern- und Arbeitseinstellung, Vorkenntnisse und Zukunftsvorstellungen. Die Anforderungen kannst Du in der Berufsberatung oder im Internet anhand der Aufgaben- und Tätigkeitsprofile für jeden Ausbildungsberuf herausfinden.

3. Welche weiteren Faktoren sind von Dir zu berücksichtigen?

Die Berufswahl hängt auch von weiteren Faktoren ab, die Du in Deine Überlegungen einbeziehen solltest, jedoch z.T. kaum beeinflussen kannst. Berücksichtige z.B. die verfügbare Ausbildungsplatzanzahl, den Ausbildungsort, die Arbeitsplatzchancen nach der Ausbildung, die Verdienstmöglichkeiten und auch die Karrierechancen. Gerade „angesagte“ Berufe sind bei reiflicher Überlegung oftmals weit weniger erstrebenswert....

Welche Tests werden häufig verwendet?

Hier eine kleine Auswahl von allgemeinen Berufsneigungs- und Berufsorientierungstests:

GEVA-Institut München	„Was soll ich werden - Der Berufsinteressen-Test“	
Zeitbedarf: ca. 30 min	Auswertung: schriftlich	Kosten: ca. 20 €
Internet: www.geva-institut.de/privatkunden/schueler_studenten/bit/		

FIT for the JOB	„Potenzialcheck“ und „Eignungstest Berufswahl (EBW)“	
Zeitbedarf: ca. 30 min	Auswertung: schriftlich, mündlich	Kosten: keine, EBW ca. 40 €
Internet: www.ausbildungspakt.de		

Allianz AG +Ruhr Universität Bochum	„Perspektiven-Test für Schüler“	
Zeitbedarf: ca. 45 min.	Auswertung: schriftlich	Kosten: keine
Internet: www.allianz.de/start/perspektiven_tests/test_fuer_schueler/index.html		

Viele weitere Tests prüfen die Eignung für einzelne Branchen oder Berufe/Berufsbilder: Beim Stöbern im Internet wirst Du sicher viele davon finden. Eine wichtige Hilfe kann für Dich die Agentur für Arbeit (AfA) mit dem Arbeitspsychologischen Dienst sein, der zusätzlich Deine gesundheitliche Eignung prüft.

Wie werden Neigungs- und Orientierungstests ausgewertet?

Die Auswertung erfolgt meist schriftlich auf mehrseitigen Auswertungsbogen. Enthalten sind ein allgemeiner Vergleich Deiner Testergebnisse mit den durchschnittlichen Anforderungen sowie die Nennung Deiner besonderen persönlichen Stärken und auch die Nennung von Problembereichen. Von dieser Auswertung ausgehend werden oft Berufsfelder empfohlen oder konkrete Berufe und Tätigkeitsprofile vorgeschlagen, deren Anforderungen mit Deinen persönlichen Testergebnissen und Schulabschluss gut zusammenpassen könnten.

Besonders empfehlenswert ist die mündliche Auswertung der Testergebnisse mit Dir und Deinen Eltern. Hier erhältst Du Erläuterungen, kannst Fragen stellen und weiterführende Hinweise und Empfehlungen bekommen.

In der Zeit nach den Tests kannst Du einige Teilergebnisse sicher noch verbessern. Andere Dinge wie z.B. gesundheitliche Einschränkungen sollten von Dir akzeptiert und berücksichtigt werden.

Noch ein Rat zum Schluss: Alle Neigungs- und Orientierungstests sind lediglich Empfehlungen, die Dich in Deiner Berufsorientierung unterstützen sollen. Der tatsächliche spätere Ausbildungs- und Berufserfolg hängt von Deiner weiteren persönlichen und fachlichen Entwicklung, Deiner Motivation und Deinem Leistungswillen ab.